



Pressemitteilung

Tipps für die Tonne: ALDI führt Trennhinweis ein

Essen/Mülheim a. d. Ruhr (26.02.2019) Glas, Papier oder doch gelbe Tonne? ALDI Nord und ALDI SÜD machen ihren Kunden die korrekte Abfallentsorgung einfacher. Als erste Lebensmitteleinzelhändler führen die Discounter selbsterklärende Hinweise zur richtigen Wertstofftrennung auf allen Eigenmarken ein. Dafür haben sie „Tipps für die Tonne“ entwickelt, die zeigen, wie die einzelnen Bestandteile einer Verpackung richtig entsorgt werden. Ab Frühjahr 2019 sind die ersten Hinweise auf ALDI Produkten zu finden.

ALDI Nord und ALDI SÜD setzen im Rahmen ihres ganzheitlichen Engagements gegen Verpackungsabfall ein weiteres Zeichen. Mit der Einführung von Trennhinweisen auf allen Eigenmarken möchten die Unternehmen ihre Kunden für das Thema Recycling sensibilisieren. „Der Ausbau der Kreislaufwirtschaft kann nur gelingen, wenn die Recyclingquoten erhöht werden. Mit unseren Trennhinweisen leisten wir dazu einen wichtigen Beitrag. Denn nur was richtig getrennt wird, kann besser recycelt werden“, so Kristina Bell, Group Buying Director bei ALDI SÜD, verantwortlich für Qualitätswesen & Corporate Responsibility.

Trennhinweise auf allen Eigenmarken

Muss ich den Deckel vom Marmeladenglas abschrauben? In welche Tonne gehören Milchkartons? Und was ist mit dem Sichtfenster auf dem Nudelkarton? Antworten auf diese und weitere Fragen liefern die Entsorgungshinweise. Sie zeigen, in welche Tonne eine Verpackung und ihre einzelnen Bestandteile gehören – Papier, Glas oder gelbe Tonne. Die Hinweise werden sukzessive auf allen Eigenmarken-Verpackungen integriert. „Unsere innovativen Hinweise zur Verpackungstrennung sind ein weiterer wichtiger Schritt der ALDI Verpackungsmission“, sagt Rayk Mende, Geschäftsführer Corporate Responsibility & Quality Assurance bei ALDI Nord. „Damit möchten wir unseren Kundinnen und Kunden die Mülltrennung so einfach wie möglich gestalten und sie dabei unterstützen, gemeinsam mit uns etwas für die Umwelt zu tun.“

ALDI Einkauf GmbH & Co. oHG,

Unternehmenskommunikation, Huttropstraße 60, 45138 Essen, aldi-nord.de

ALDI SÜD Dienstleistungs-GmbH & Co. oHG,

Unternehmenskommunikation, Luxemburger Allee 8, 45481 Mülheim a. d. Ruhr, aldi-sued.de



Grafiken auf häufig falsch entsorgten Verpackungen

Bei bestimmten Produktverpackungen sind Besonderheiten bei der Auswahl des richtigen Entsorgungsweges zu beachten. Das gilt vor allem für Verpackungen, die aus unterschiedlichen Materialien bestehen. Daher demonstrieren selbst erklärende Grafiken auf ausgewählten Verpackungen Schritt für Schritt, wie diese richtig getrennt und entsorgt werden. Dies lässt sich am Beispiel des Bio-Joghurtbechers veranschaulichen: Der Becher besteht aus Kunststoff, der Deckel aus Aluminium und bei der Banderole handelt es sich um Papier. Werden die drei Komponenten nicht voneinander getrennt, lassen sie sich anschließend nicht richtig recyceln. Daher sollte der Deckel immer vom Becher abgetrennt in der gelben Tonne entsorgt werden. Die Banderole gehört in die Papier-Tonne.

Weitere Informationen zu der ALDI Verpackungsmission und bisherigen erzielten Einsparungserfolgen finden Sie [hier](#). Über Mythen rund um die richtige Entsorgung klärt der [ALDI SÜD Unternehmensblog](#) auf. Für die Konzeption und Kreation der Trennhinweise ist die Agentur Ogilvy verantwortlich.

Pressekontakt:

Unternehmensgruppe ALDI Nord: Serra Schlesinger, presse@aldi-nord.de

Unternehmensgruppe ALDI SÜD: Lina Binder, presse@aldi-sued.de